

## KREBS UND VORSORGE

### Die Bedeutung der Vorsorgeuntersuchung bei der Entdeckung von Brust-, Darm-, Gebärmutterhals- und Prostatakrebs.

Seit über zehn Jahren betreue ich in meiner Ordination Patientinnen und Patienten, die mittlerweile aus entfernteren Wiener Bezirken zu mir kommen und dabei einen langen Weg auf sich nehmen. Abgesehen von der befriedigenden Betätigung und des geschmeichelten Egos, ist diese Tatsache eine unwiderlegbare Bestätigung dafür, dass meine Sichtweise zum Thema medizinische Betreuung nicht die Falsche ist. Zu meinen unverrückbaren Grundsätzen bei der Betreuung meiner Patienten stellt die jährliche Vorsorgeuntersuchung die Hauptsäule dar. Die dadurch gewonnenen Einsichten in den Gesundheitszustand der Patienten waren oft lebensrettend. Im Speziellen bei der Prävention von Krebs. Eine Krankheit, die sich weiterhin ausbreitet und epidemische Ausmaße annimmt.

Die häufigsten Krebserkrankungen, die ich in meiner Ordination entdeckt habe, möchte ich im Folgenden kurz beschreiben:

**Brustkrebs** ist die häufigste Krebserkrankung der Frau. Ca. 5.500 Frauen erkranken pro Jahr neu in Österreich. Etwa 1.500 überleben ihre Krankheit nicht. Je früher die Erkrankung erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen. Bei Schmerzen oder bei Einziehung der Brustwarze sollte eine gründliche Untersuchung durchgeführt werden. Werden mögliche Knoten ertastet, wird die Patientin, um den Verdacht zu erhärten oder im Idealfall zu widerlegen, zur Mammografie, Ultraschall oder Kernspintomografie überwiesen. Dadurch kann eine Erstdiagnose erstellt werden. Der Krebs kann durch eine Biopsie endgültig festgestellt werden. Sind die Knoten klein, kann das gesunde Gewebe erhalten bleiben. Bei größeren Knoten muss das gesamte Gewebe unter der Haut entfernt werden. Danach wird die Brust durch eine Prothese wiederhergestellt. Nach der Operation kann eine Chemotherapie oder eine Hormontherapie das Risiko einer späteren Metastasierung reduzieren.

**Darmkrebs** scheint hauptsächlich Folge einer schlechten Ernährung zu sein. Dickdarmkrebs kann durch den Hämocculttest im Rahmen der jährlichen Vorsorgeuntersuchung in einem frühen Stadium erkannt werden. Wird im Stuhl Blut entdeckt, z.B. durch einen Test auf verborgenes Blut im Stuhl oder entleert sich Blut aus dem After, muss durch eine Darmspiegelung (Colonoskopie) die Blutungsquelle gesucht werden. Das Karzinom bildet sich zuerst auf der Schleimhaut und breitet sich dann in die Tiefe aus. Dabei unterscheidet man vier Stadien: Im Stadium T4 hat der Tumor die Nachbarorgane befallen. Eine Heilung ist nur durch eine operative Entfernung des Krebsgeschwürs möglich. Die Entdeckung der Krankheit in einem frühen Stadium kann die Wahrscheinlichkeit einer Heilung bis zu 90 % erhöhen.

**Gebärmutterhalskrebs** bildet sich im Bereich des Gebärmuttermundes (Portiokarzinom) oder im Bereich des Gebärmutterhalses (Cervixkarzinom). Diese Art Krebs kann durch regelmäßige

Krebsvorsorgeuntersuchungen (Abstrichuntersuchung) frühzeitig erkannt werden. In diesem Fall reicht ein einfacher Eingriff. Wird der Krebs in diesem Bereich nicht erkannt, befällt das Geschwür die Scheide sowie den Gebärmutterkörper. In der Regel gilt auch hier, wie bei allen Krebserkrankungen, je früher ein Karzinom erkannt wird, umso leichter die Behandlung und umso größer die Heilungschancen.

**Prostatakrebs** kann bei der Vorsorgeuntersuchung vom Mastdarm aus mit dem Finger abgetastet werden. Bei Verdacht werden Gewebeproben veranlasst. Durch die steigende Anzahl der routinemäßigen Vorsorgeuntersuchungen werden häufiger Prostatakarzinome entdeckt als in den vergangenen Jahren. Dadurch werden Komplikationen vermieden.

Krebs ist eine Krankheit, die jeden gleichermaßen treffen kann. Bei manchen von uns ist die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken, genetisch bedingt, höher.

Trotzdem spielt der Lebensstil, d.h. Essgewohnheiten, Alkoholkonsum, Bewegungsfreude und eine im Allgemeinen positive Lebenseinstellung eine nicht zu verachtende Rolle bei der Prävention von Krebs.

Dr. Yvetta Zakarian  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Theresiengasse 53/1  
1180 Wien  
Telefon 01/4067284  
Web [www.zakarian.at](http://www.zakarian.at)